



ALLES DACH
WAGNER

Locdrain®

Schadensfolgeffreiheitssystem

Für stressfreie Flachdächer und Nasszellen.

A DW
MESSTECHNIK

Inhalt

Flachdach

LOCRAIN EG	4
LOCRAIN EGDM	6
LOCRAIN Bei gefällelosem Untergrund	7
LOCRAIN Smart	10

Nasszellen

Nasszellen mit LOCRAIN Smart	12
------------------------------	----

Montage

Installationsmaßnahmen LOCRAIN Smart	14
Installatationsschnittstellen	16
Montageschritte	16
Saugpad Montageanweisung	17
Sauleitungs durchführung Montageanweisung	18

Datenblätter

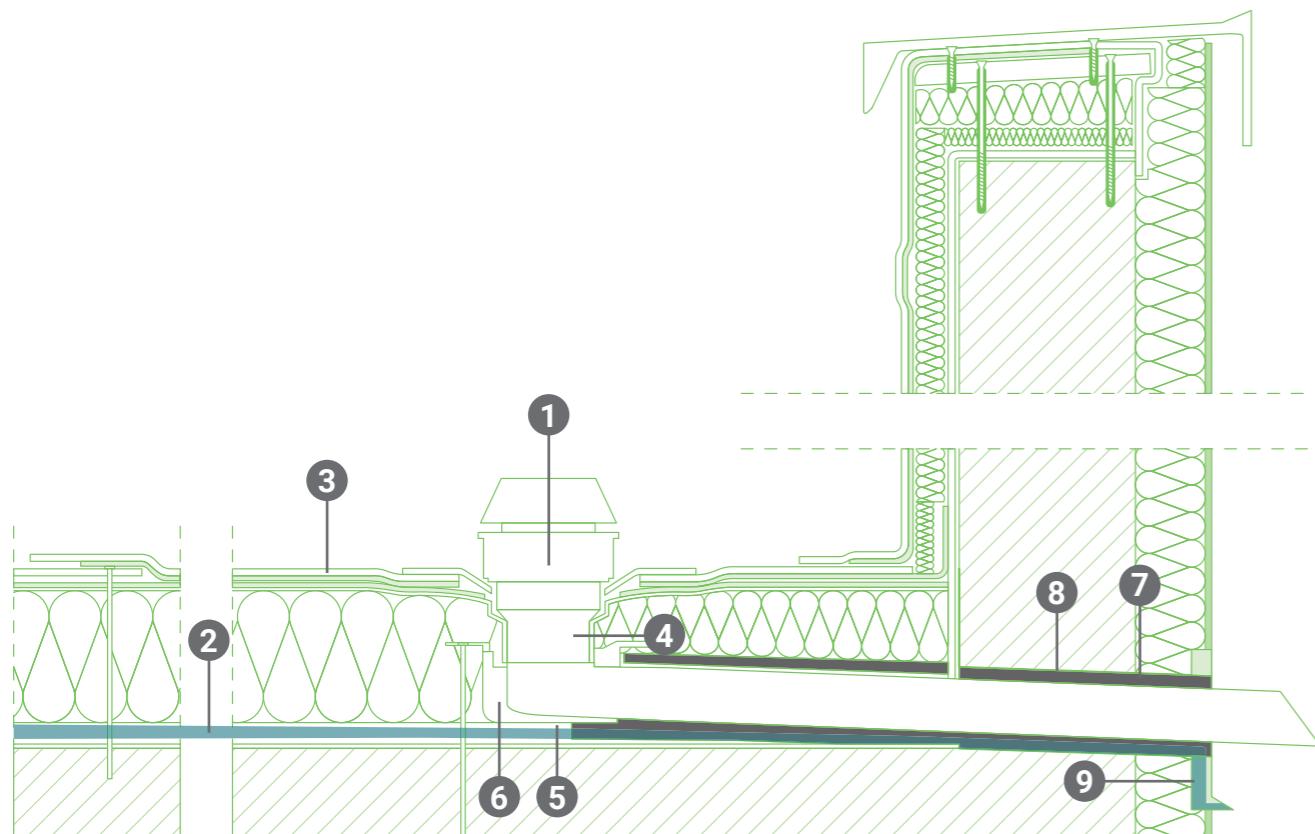
Datenblatt LOCRAIN Smartbox	21
Datenblatt LOCRAIN Detectionbox	22
Vorgaben Leitungsverlegung	23



Flachdach

LOCDRAIN EG

- Entwässerung der Dampfsperrebene (E-ALGV-4, E-KV-4, E-KV-5) durch ADW-Kapillarvliesstreifen & schwerkraftbasierende Ausleitung
- abtropfendes Ende muss mind. 5cm tiefer sein als die tiefste Stelle der zu entwässernden Fläche
- Vertikale Steighöhe darf max. 30cm betragen, Vliesslänge max. 45 Meter
- Entwässerungsmenge ca. 10 Liter pro 24 Stunden bei voller Wassersättigung des ADW-Kapillarvliesstreifens



Details LOCDRAIN EG:

1. Notüberlaufstutzen
2. Kapillarleitvlies
3. Rhepanol
4. Warmdachaufsatz
5. Dampfsperre

6. Variogully abgewinkelt-extrem flach DN75
7. Wärmedämmeschlauch
8. Wasserspeier Bitumen DN110
9. Speierabdeckung

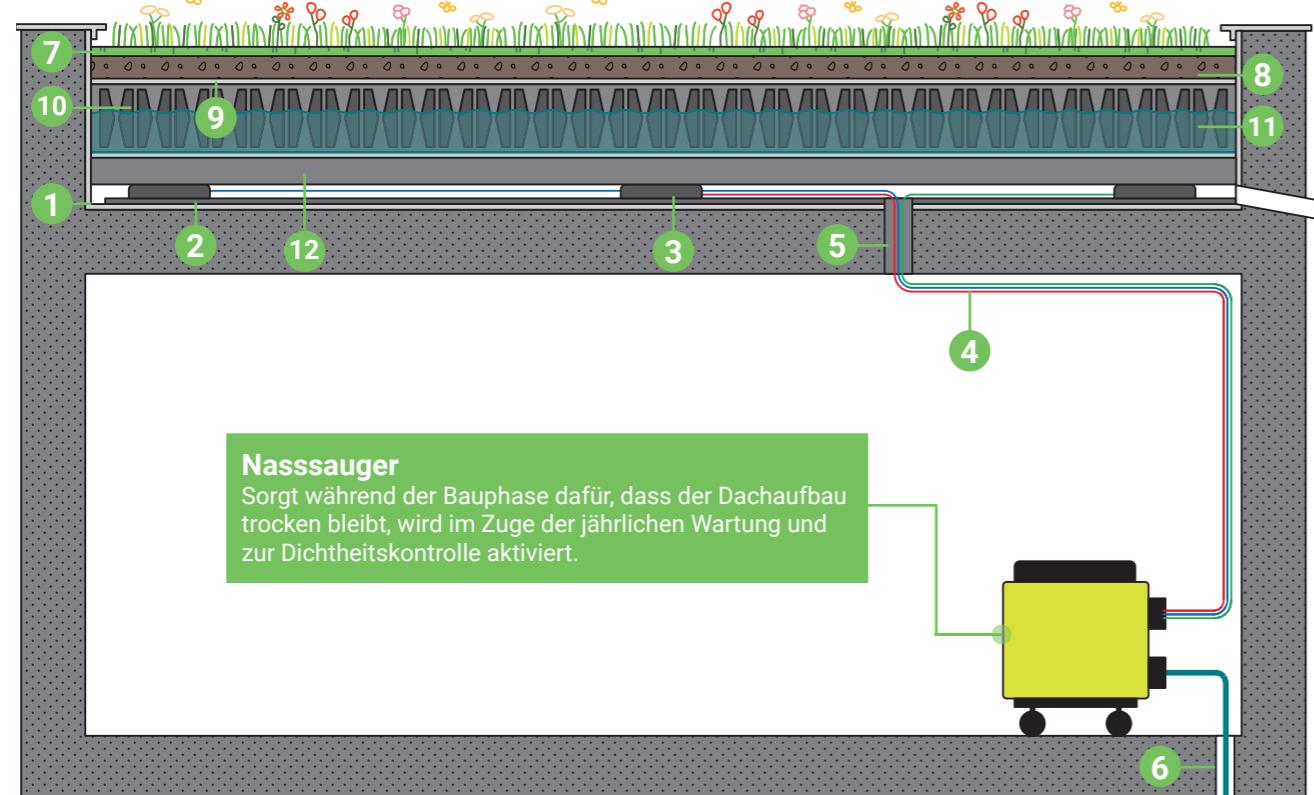
4 Flachdach

LOCDRAIN EGDM



LOCDRAIN EGDM

- Zusätzlich Saugpads mit Zonenzuordnung bei frei festlegbarer Zonengröße (jedoch max. 200 - 300 m²) auf den Vliesstreifen, dadurch können Leckagen einzelne zugeordnet werden
- Absaugmenge von ca 7 Liter pro Stunde und Saugpad bei voller Wassersättigung des ADW-Kapillarvliesstreifens
- Ideal zur Dichtheitskontrolle bei Dachfertigstellung und jährlichen Wartung
- Jederzeitige Aufrüstung (z.B. bei Leckagen) auf Smart-Version möglich



Details Locdrain:

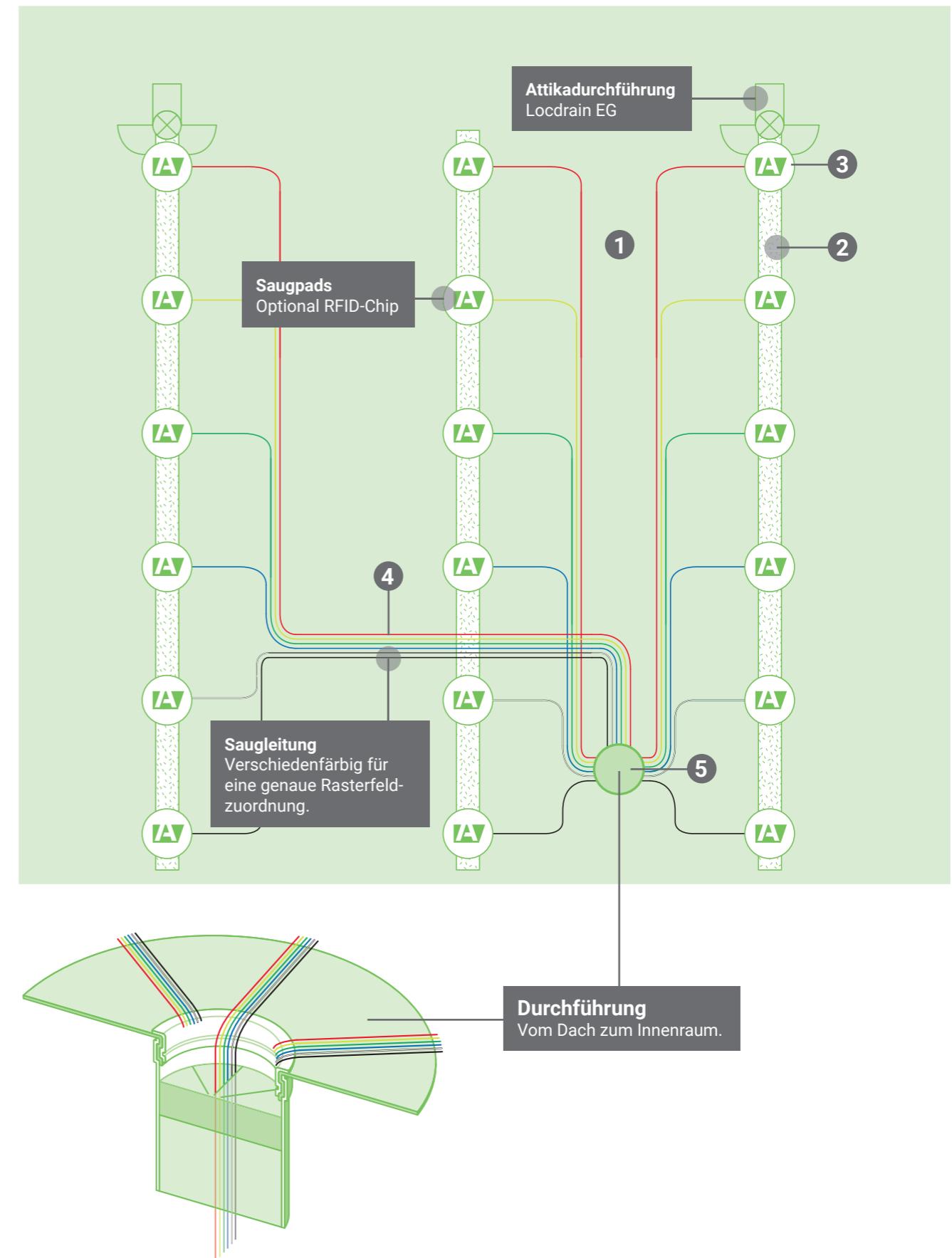
- Dampfsperre
- Kapillarvliesstreifen
- Saugpad
- Saugleitungen
- Saugleitungsdurchführung
- Abfluss

Details Gründach:

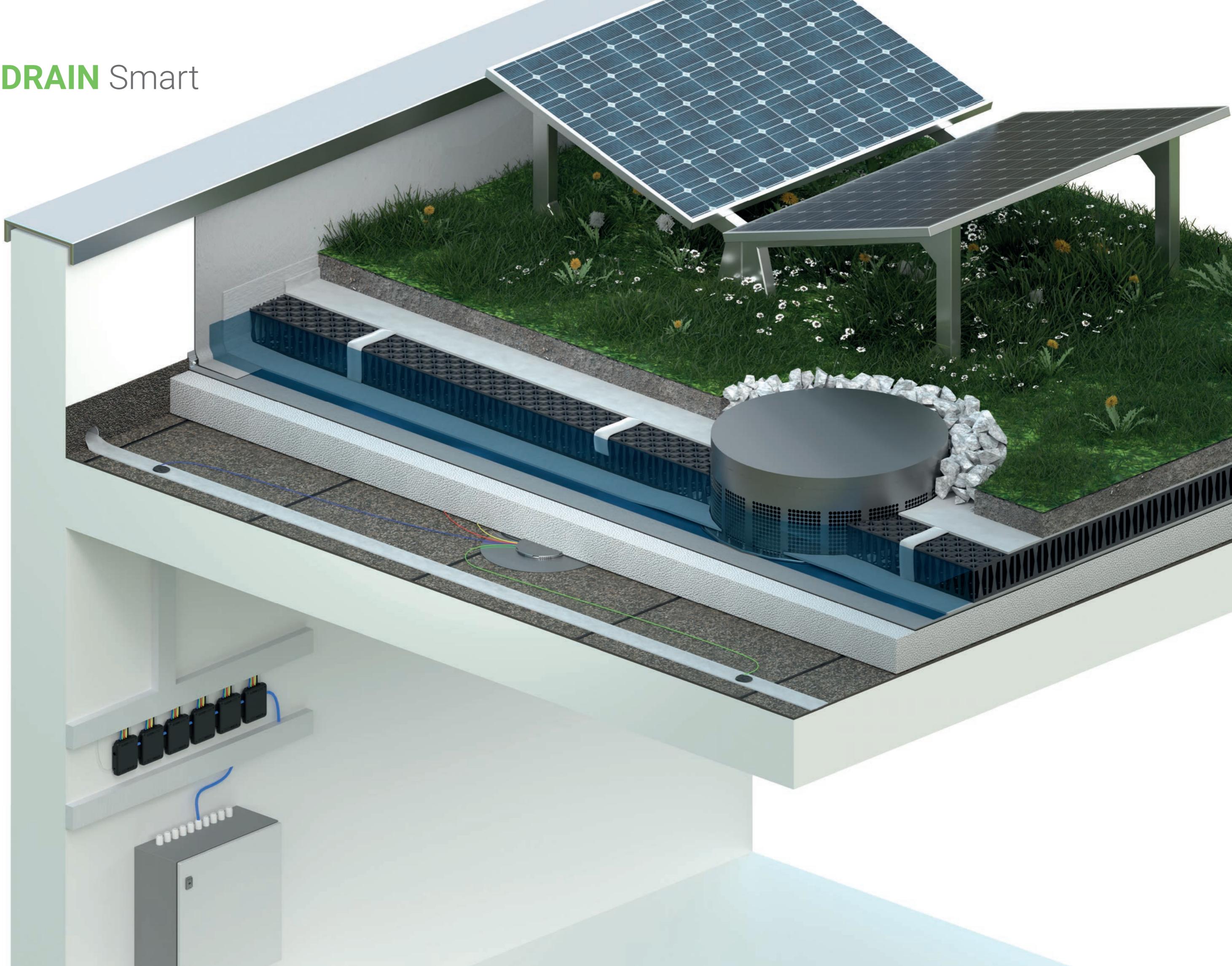
- Dachbegrünung
- Erdsubstrat
- Kapillarvliesstreifen
- Retentionkörper
- Wasserstand
- Wärmedämmung

LOCDRAIN

Bei gefällelosem Untergrund

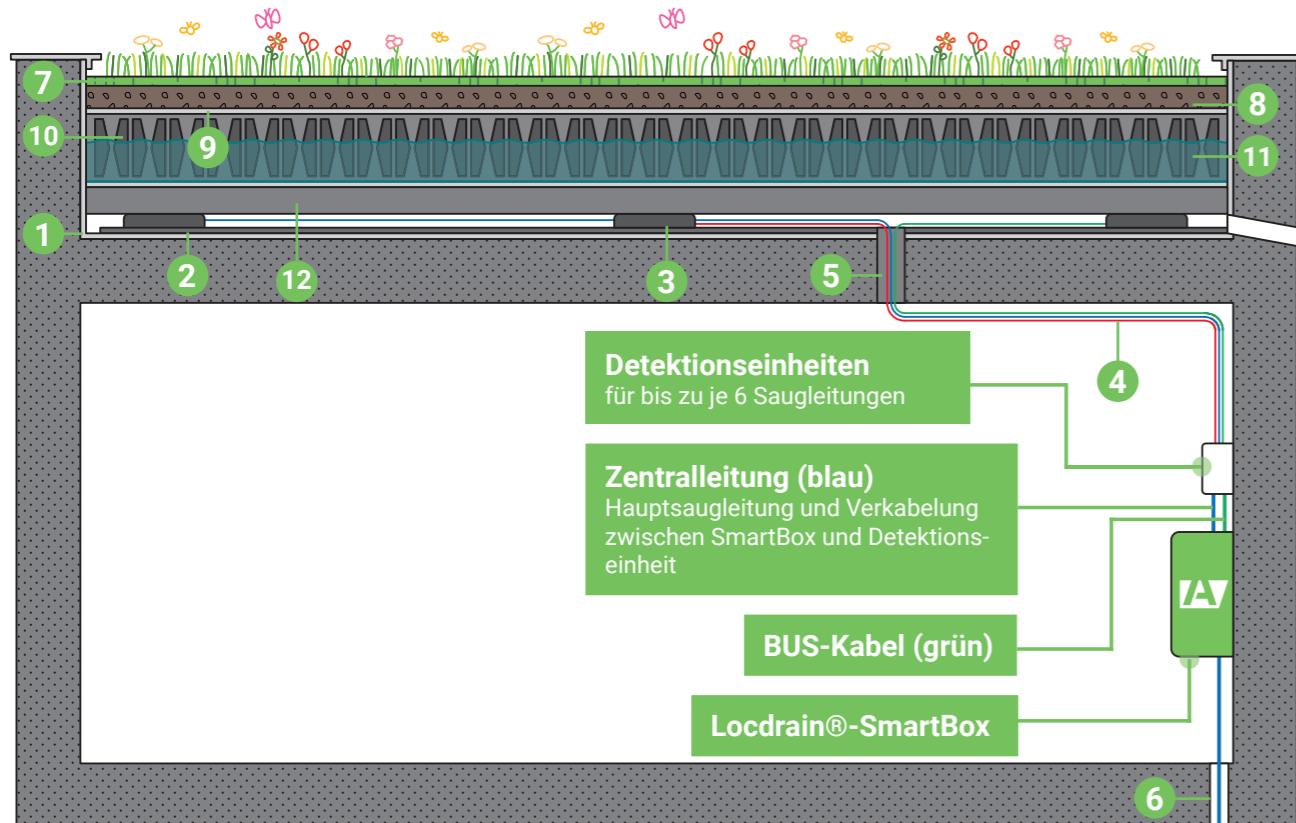


LOCDRAIN Smart



LOCRAIN Smart

- Vollautomatische protokolierte Absaugung
- Für Dachflächen mit außergewöhnlich hohem Schadensfolgepotential
- Für komplexe Dachgeometrien und bei fehlender Möglichkeit, durch Attika horizontal oder Dachvorsprung vertikal nach außen zu entwässern
- Automatisierte Alarmierungsfunktion mit Leckagenauswertung in Bezug auf Größe, Ort und Ursache
- Rückversicherte Schadensfolgefriheit garantiert



Details Locdrain:

1. Dampfsperre
2. Kapillarvliesstreifen
3. Saugpad
4. Saugleitungen
5. Saugleitungsdurchführung
6. Abfluss

Details Gründach:

7. Dachbegrünung
8. Erdschicht
9. Kapillarvliesstreifen
10. Retentionskörper
11. Wasserstand
12. Wärmedämmung

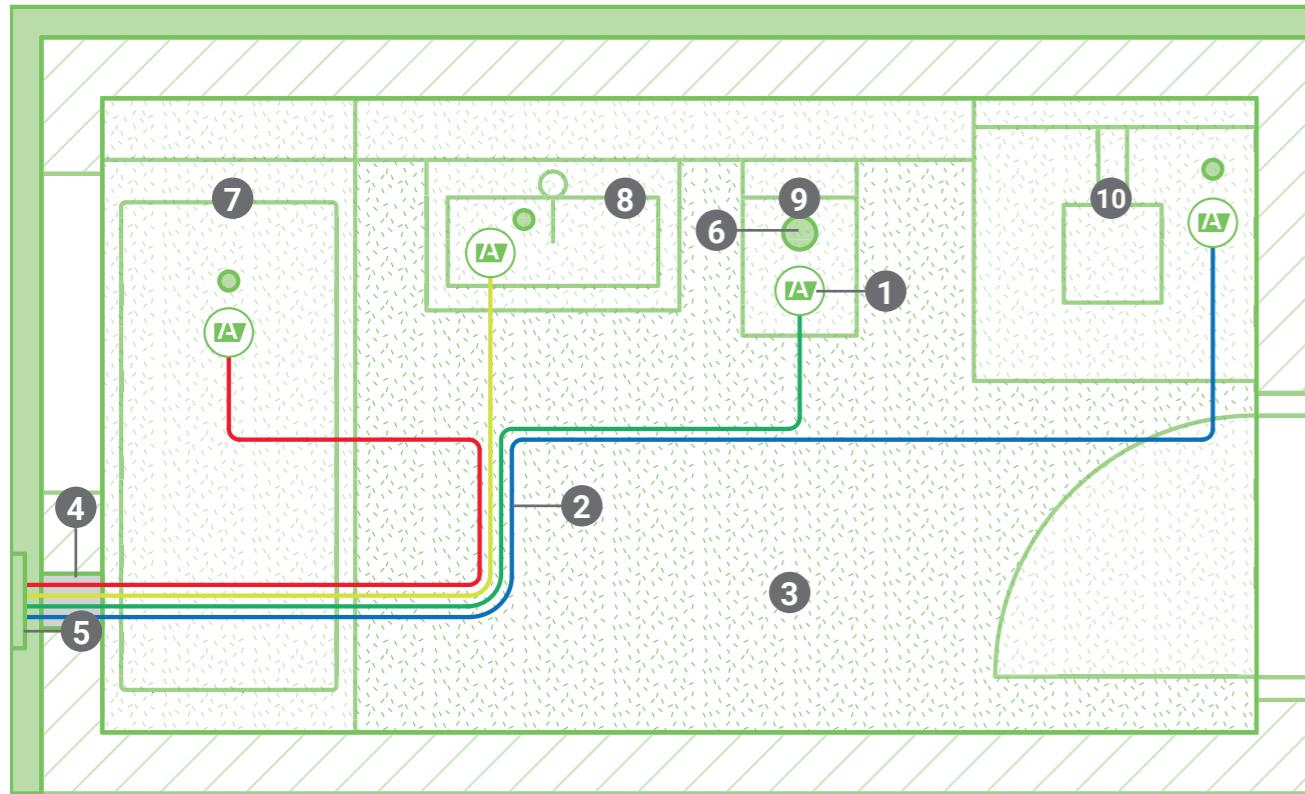


Nasszellen

Nasszellen

Mit LOCDRAIN Smart

- Vollautomatische protokolierte Absaugung
- Für feuchtebelastete Räume mit außergewöhnlich hohem Schadensfolgepotential (z.B. Holzbauten)
- Für komplexe Geometrien und bei fehlender Möglichkeit, durch horizontal oder eine sonstige Leckagennentwässerung zu installieren
- Automatisierte Alarmierungsfunktion mit Leckagenauswertung in Bezug auf Größe, Ort und Ursache
- Rückversicherte Schadensfolgefriheit garantiert



Details LOCDRAIN EG:

- 1. Saugpad
- 2. Saugleitungen
- 3. Großflächig ausgebreitetes Kapillarleitvlies
- 4. Saugleitungsdurchführung (Kernbohrung)
- 5. Unterputzkasten mit Detektionseinheiten

6. Abfluss bzw. Feuchtigkeitsquelle

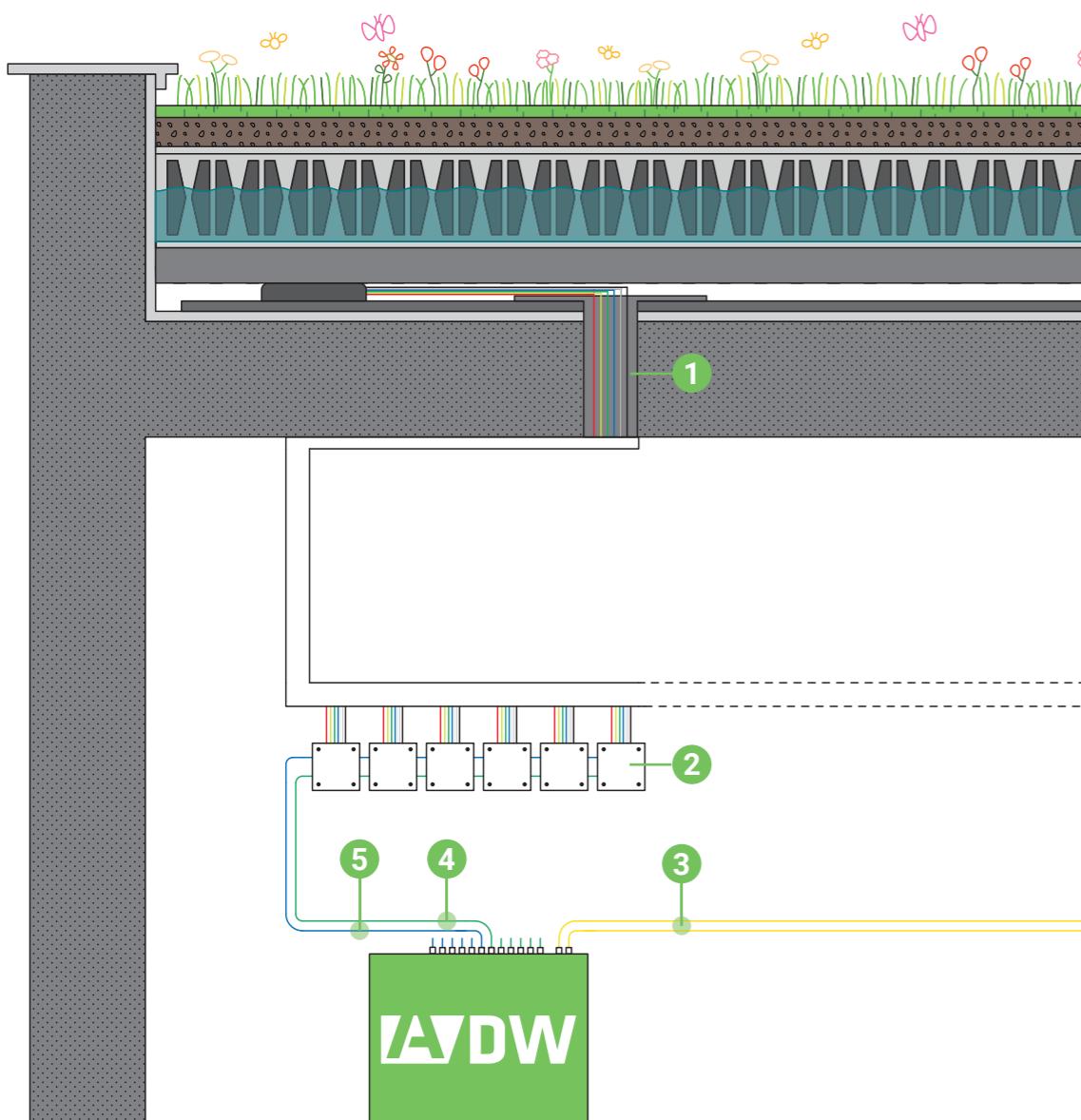
- 7. Badewanne
- 8. Waschbecken
- 9. Toilette
- 10. Dusche



Installationsmaßnahmen

LOCRAIN Smart

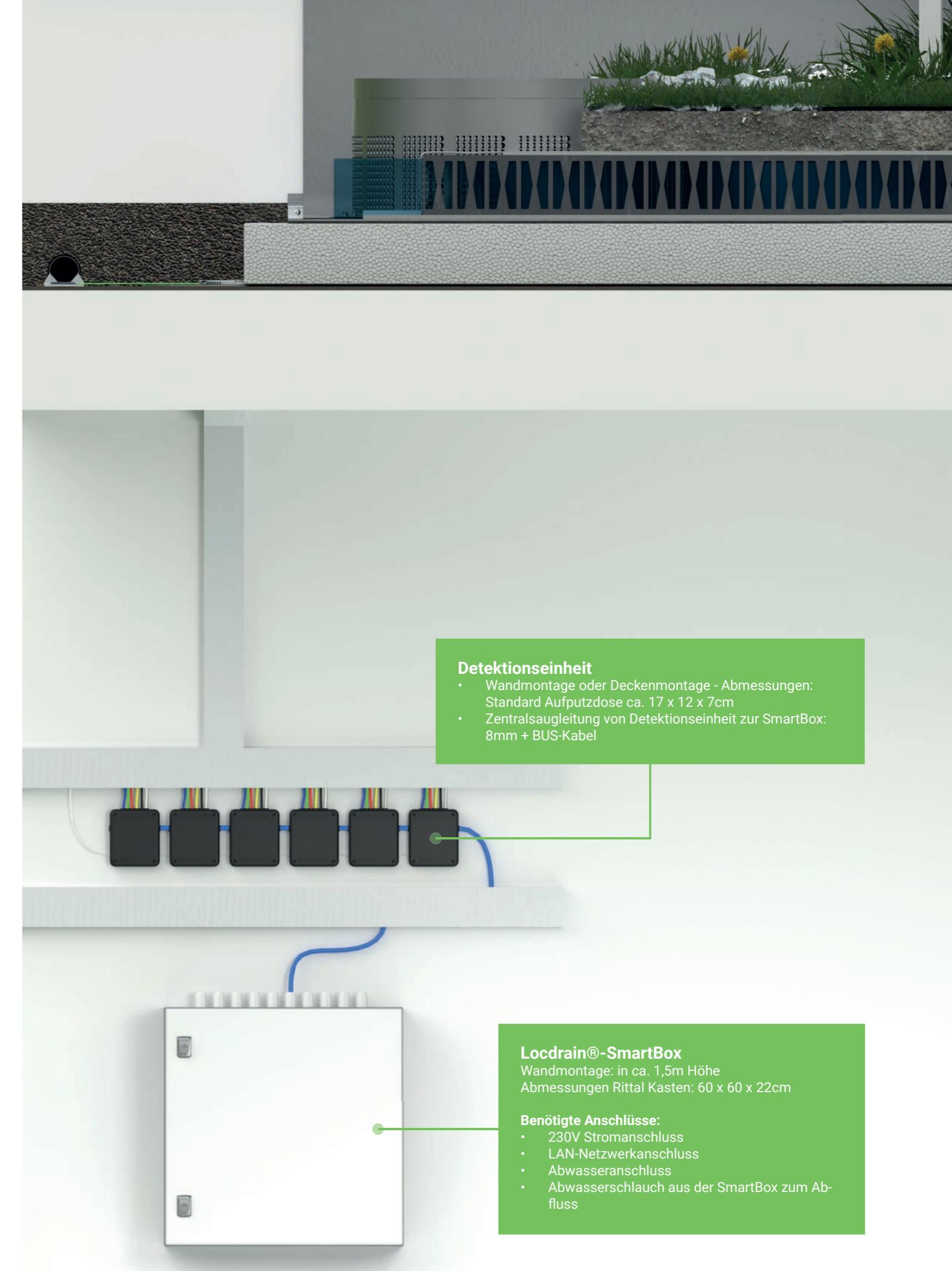
Oberhalb der SmartBox werden nach Möglichkeit die Sammel bzw. Dektektionsboxen mobniert. Können aber auch außerhalb montiert werden. Verbindung zwischen SmartBox und Sammel-/Detektionsboxen erfolgt über eine Busleitung (Cat7e) bzw. einer 8mm Saugleitung.



Details SmartBox Montage:

1. Dachdurchführung
2. Detektionseinheiten
3. Stromversorgung 230V (Ein- und Ausgang)

4. BUS-Kabel (MSR-Installationskabel mit statischem Schirm J-Y(ST) Y2x2x0,8
5. Saugleitung blau 8mm



Installationsschnittstellen

Dachdecker:

Durchbrüche in der Decke und Mauern sind Bauteils vorzubereiten und fachgerecht mit Grundkörper und Dampfsperre abzudichten.

ADW Messtechnik GmbH | geschulter Dachdecker:

1. Montage der Kapillarvliesstreifen und Saugpads auf der Dampfsperrebene.
2. Durchführung der Saugleitungen durch den Grundkörper.
3. Abdichtung der Durchführung.

Elektriker:

1. Stromanschluss nahe der SmartBox vorbereiten: FI-LS B 13A 0,03A Typ A, max. Leistungsaufnahme 1000W
2. LAN-Anschluss mit freigeschaltetem Port zur Fernwartung
3. Bei Bedarf Leerverrohrung von der Geschossdecke zum Technikraum für Saugleitung und BUS-Kabel vorbereiten (Durchmesser: 32mm - 50mm) um Brandschutzrichtlinien einzuhalten.
4. Bei mehr als einer SmartBox, werden diese mit einer CAT7e Datenleitung verbunden.

Installateur:

Vorbereitung eines Abwasseranschlusses unterhalb der SmartBox

Montageschritte

Nach Fertigstellung der Dampfsperrebene und vor dem Aufbringen der Isolierung

1. Installation der Kapillarvliesstreifen und der Saugpads auf dem Dach.
2. Fixierung der Saugleitungen auf dem Dach mittels Befestigungsbändern.
3. Abdichtung der Saugleitungsleitung

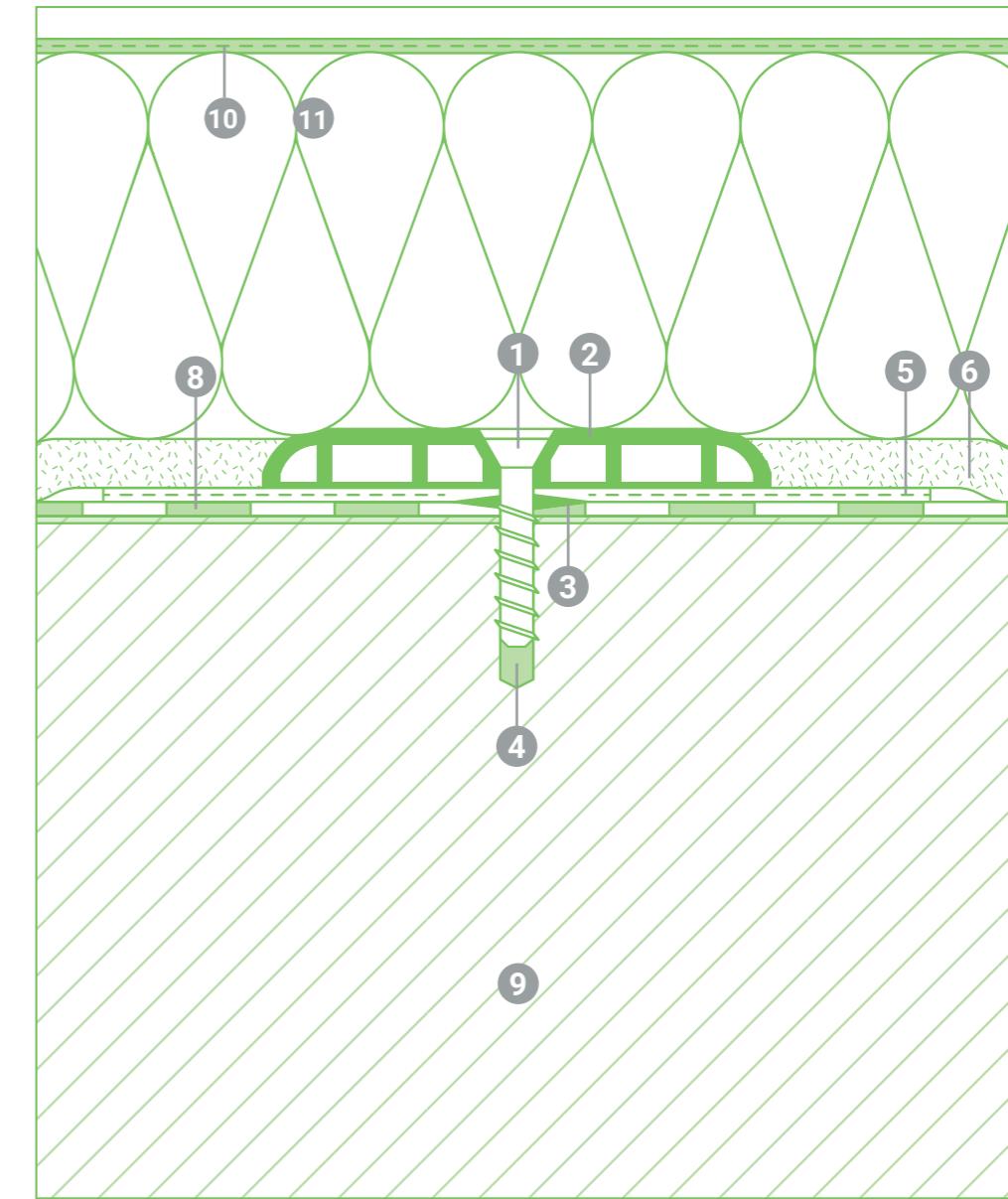
Vor dem Innenputz

1. Vorbereitung der Leerverrohrungen (UP-Installation) für die Saugleitungen von der Geschossdecke in den Technikraum

Nach dem Innenputz

1. Montage der Sammelboxen/Detektionsboxen.
2. Montage der Smartbox
3. Anschluss an den Abfluss
4. Die Inbetriebnahme des Systems erfolgt nach der Fertigstellung des Anschlusses an die Strom- und Internetversorgung.

Installationsschnittstellen



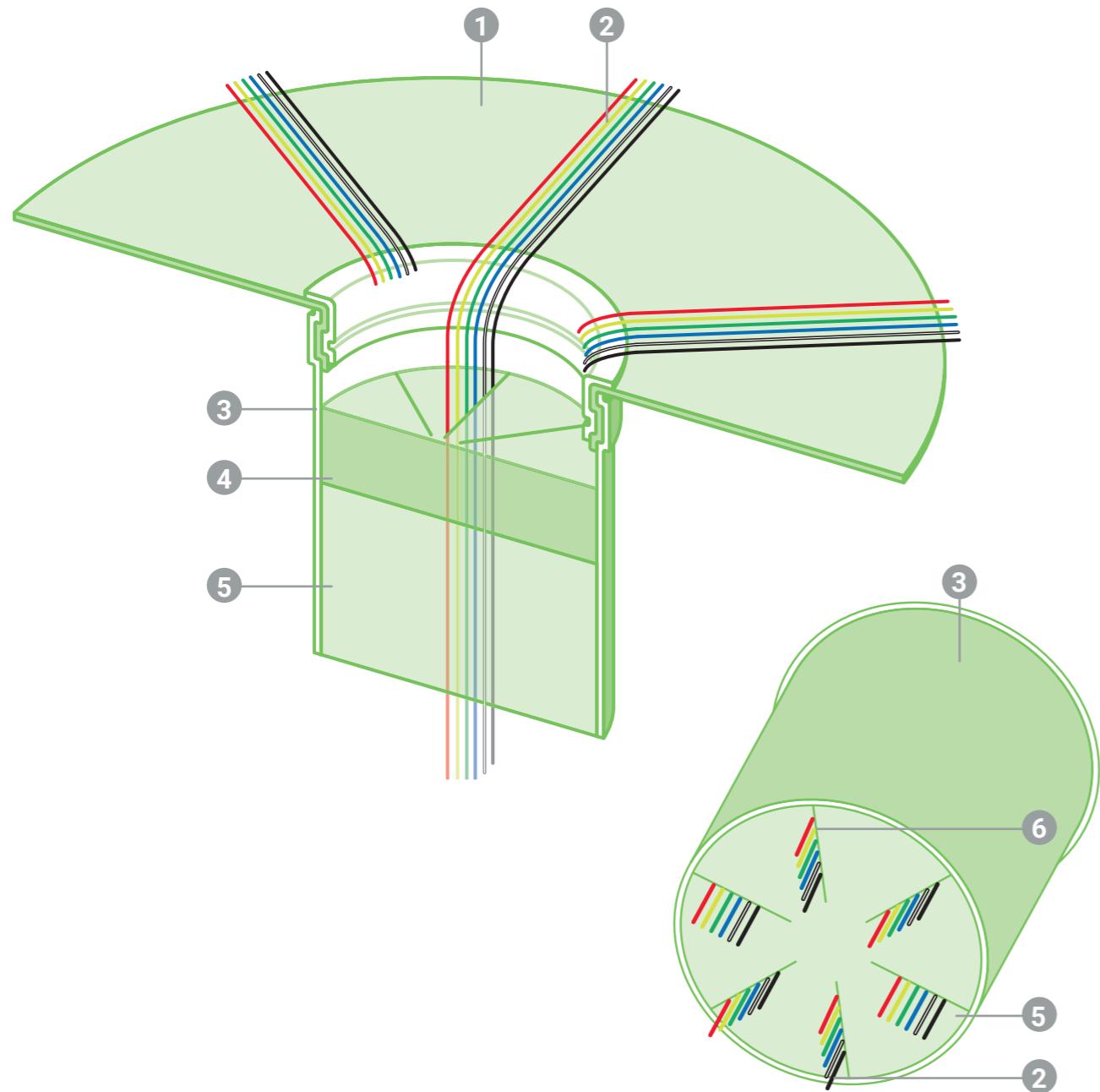
Saugpad Montage

1. Betonschraube
2. Locdrain-Saugpad
3. Dichtmasse
4. Bohrung in Beton D5x30 (min) - Frei gebläsen und Bohrung mit dauerelastischer Dichtmasse aufgefüllt
5. Rhepanolaufage (elastische Auflage)
6. Kapillarvliesstreifen
8. Dampfsperre
9. Tragender Untergrund
10. Abdichtung
11. Wärmedämmung

Saugleitungs durchführung

Montageanweisung

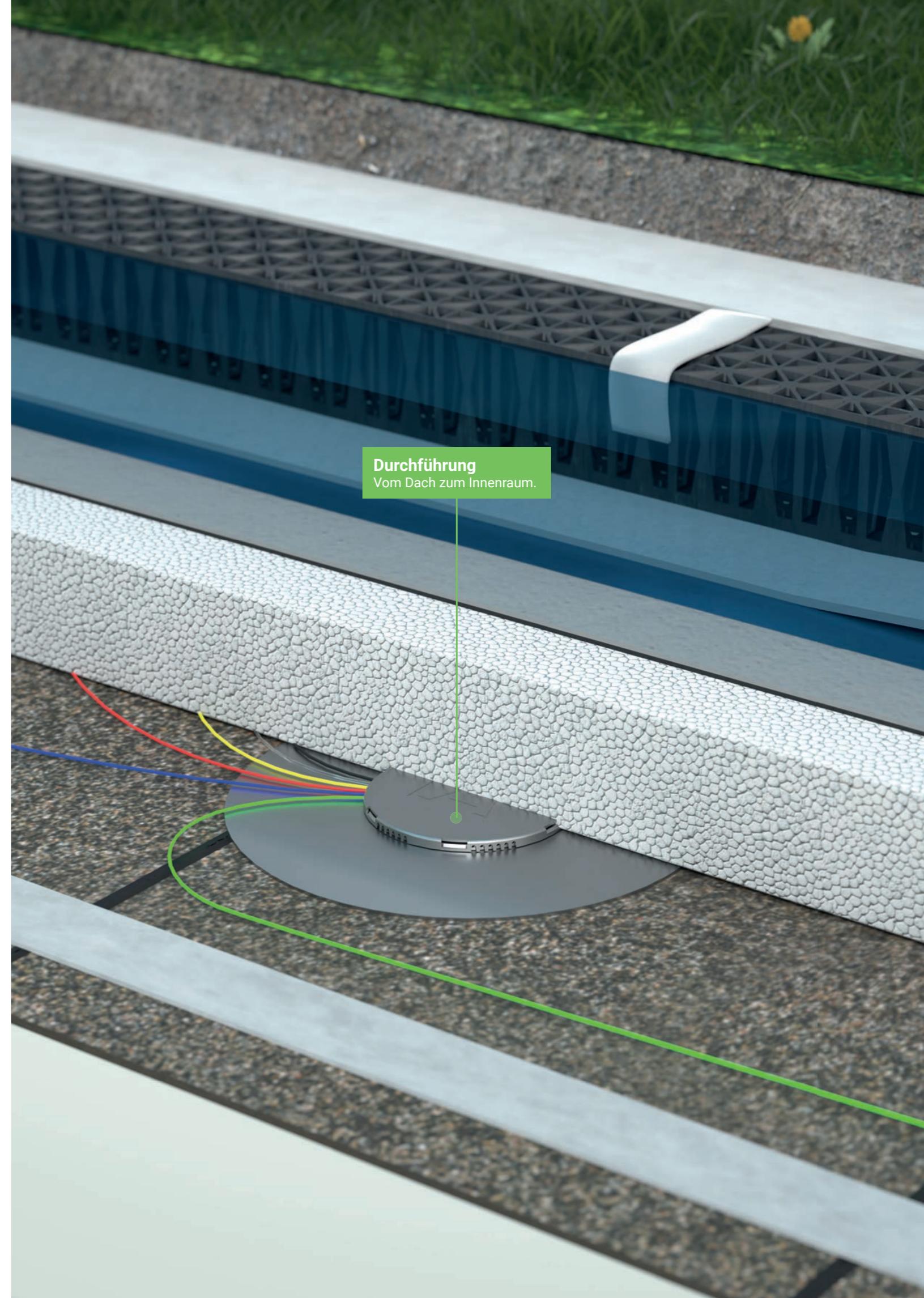
Saugleitungs durchführung auf Dampfsperrebene durch einen Grundkörper je nach Bedarf in verfügbaren Normgrößen.



Saugleitungs durchführung

1. Dampfsperre/Bauzeitabdichtung
2. Locdrain® Saugleitungen
3. Dampfsperrdurchführung/Gully bituminös

4. Epoxidharz
5. Schaumstoff-Verschlussstopfen
6. Schlitz im Schaumstoff





Datenblätter

Datenblatt LOCDRAIN Smartbox

Allgemein

Breite	600mm
Höhe	600mm
Tiefe	210mm
Gewicht	20kg
Schutzart (IP)	IP 66
Schlagfestigkeit	IK10
Manipulationsfläche	siehe Detailzeichnung

Einsatzgrenzen

Umgebungstemperaturen	+5C°/max. +40C°
Geeignet für Wandeinbau	Nein
Geeignet für Außenstellung	Nein
Geeignet für Wandmontage	Ja
Geeignet für Zwischeneinbau	Nein
Geeignet für UP-Einbau	Nein

Elektrische Daten

Nennspannung	1ph 230V
Absicherung Smartbox	FILS B13A1+N/ 0,03A/ Typ A
Anschlusskabel	max. H05 VV-F-3G2,5
Anschlussart	Direktanschluss in Smartbox
max. Leistungsaufnahme	1500W
Nennleistungsaufnahme	500W

Schnittstellen

Fernüberwachung	LAN-Schnittstelle RJ 45, Internetzugang + Portfreischaltung notwendig
interne Anbindung	Modbus/TCP
interne Anbindung 2	Potentialfreie Alarmkontakte
interne Anbindung 3	KNX Schnittstelle (auf Anfrage)

Datenblatt LOCDRAIN Detectionbox

Allgemein

Breite	140mm
Höhe	140mm
Tiefe	35mm
Gewicht	0,5kg
Schutzart	IP 20
Schlagfestigkeit	IK 10
Manipulationsfläche	siehe Detailzeichnung

Einsatzgrenzen

Nennspannung:	min. +5C° / max. +40C°
Geeignet für Wand einbau	ja (nach Absprache)
Geeignet für Montage im Freien	nein

Elektrische Daten

Nennspannung:	24V DC
Anschlusskabel	MSR-Installationskabel mit statischem Schirm J-Y(ST) Y2x2x0,8
Anschlussart	Direktanschluss in Detectionbox

Schnittstellen

Kommunikation mit Smartbox	ModBus
----------------------------	--------

Anschlüsse

LocDrain Saugleitung	4x2mm x6
LocDrain Sammelleitung	8x2mm x2
ModBus	Ein und Ausgangsklemme

Vorgaben Leitungsverlegung

Allgemein

Die Leitungen sind am k rzesten Weg und mit Gefälle oder Waagrecht vom Gebäudeeintritt zur Loc-Drain Detectionbox bzw. zu der LocDrain Smartbox zu verlegen! Kr mmungen sind bei der Verlegung zu vermeiden, falls Kurven notwendig sind, sind die max. Biegeradien (siehe Tabelle) einzuhalten! Bei der Vorbereitung der Leerverrohrungen sind die mind. Größen der Leerverrohrungen einzuhalten! (siehe Tabelle)

Mind. Größen Leerverrohrung

Empfohlene Leerverrohrung	UP	Installationsrohr Halogenfrei und Schlagfest, aus PP-Blend
	AP	Installationsrohr Halogenfrei und Schlagfest, aus PP-Blend
Typ Saugleitung	Anzahl	Mind. Dimension Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	<=6	Mind. 32mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	<=12	Mind. 40mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	<=24	Mind. 50mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	>24	Zusätzliche Leerverrohrung nach Schema Tabelle.
LocDrain Saugleitung 8x6	=1	Mind. 25mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 8x6	<=4	Mind. 40mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 8x6	<=6	Mind. 50mm Leerrohr

Max. Biegeradien Leitungsverlegung und Leerverrohrung

Leerrohr Dimension	Biegeradius
25mm	125mm
32mm	160mm
40mm	200mm
50mm	250mm



ADW
MESSTECHNIK

AllesDach Wagner GmbH
Europastraße 34
A-8330 Feldbach

ALLES DACH
WAGNER AV

+43 3151 8207
office@allesdach.at
www.allesdach.at